

SEMINARE DES INSTITUTS FÜR MEDIZINMANAGEMENT UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN IM WS 2018/2019

ANMELDUNG:

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt von **Montag, 25.06.2018 (09.00 Uhr) bis Freitag, 29.06.2018 (23.59 Uhr)** über **Campus Online** und ist **verbindlich**.

Bitte beachten Sie auch den gesonderten Aushang für das **zusätzliche Methodenseminar** im Master.

THEMEN:

Innerhalb der Seminare werden die Themen im Rahmen einer Vorbesprechung bei Mehrfachbelegung per Losverfahren vergeben.

Die Teilnehmerzahl ist sowohl im Bachelor- als auch im Masterseminar auf 10 Studierende begrenzt.

VORBESPRECHUNG:

Die Vorbesprechung und Themenvergabe findet am **04.07.2018, 16.00 Uhr im Seminarraum S 52 (RW)** statt.

Ein Erscheinen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Ist ein persönliches Erscheinen nicht möglich, muss stattdessen ein Stellvertreter anwesend sein.

ABGABE:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt am **15.10.2018 (12.00 Uhr)**, in zweifacher Print-Ausfertigung sowie digital (per Email an christa.reuth@uni-bayreuth.de) im Sekretariat bei Frau Christa Reuth.

Die Arbeiten umfassen 15 Seiten (Bachelor) bzw. 20 Seiten (Master).

SEMINARSITZUNG:

Die Seminarsitzung (mündliche Präsentation der Arbeiten) findet getrennt für Master- und Bachelor-Studierende statt. Die Präsentationen sind am Tag vor der Seminarsitzung (12.00 Uhr) an den jeweiligen Ansprechpartner per Mail zu schicken.

- **Bachelor:** Freitag, 26.10.2018 (Uhrzeit und Raum werden noch bekannt gegeben)
- **Master:** Freitag, 26.10.2018 (Uhrzeit und Raum werden noch bekannt gegeben)

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DEN LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN AUF DER IMG-HOMEPAGE UNTER „LEHRANGEBOT“!

Seminar für den Bachelor-Studiengang

„Gesundheit und Gesundheitsversorgung von vulnerablen Gruppen in Deutschland“

1. Die Gesundheit von älteren Menschen: Der Einfluss des sozioökonomischen Status und die Bedeutung für die Gesundheitsversorgung
2. Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Der Einfluss des sozioökonomischen Status und die Bedeutung für die Gesundheitsversorgung
3. Das Ernährungsverhalten von Menschen mit niedrigem Sozialstatus und die Auswirkungen auf die Gesundheit
4. Auswirkungen der Wohn- und Umweltbedingungen auf die Gesundheit von Menschen mit niedrigem Sozialstatus
5. Die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen bei Kindern und Jugendlichen: Die Bedeutung des sozioökonomischen Status
6. Die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen bei Erwachsenen: Die Bedeutung des sozioökonomischen Status und des Alters
7. Die Bedeutung von Health Literacy für die Gesundheit vulnerabler Gruppen
8. Die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgungssituation von Kindern und Jugendlichen mit niedrigem Sozialstatus
9. Die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgungssituation von älteren Menschen mit niedrigem Sozialstatus
10. Chancengleichheit: Internationale Bestrebungen und Strategien für den Abbau gesundheitlicher Ungleichheit

Ansprechpartner:

May Dao Van (may.dao-van@uni-bayreuth.de)

Katharina Fernando (katharina.fernando@uni-bayreuth.de)

Seminar für den Master-Studiengang

„Roboter und Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen“

1. Verbesserung der Lebensqualität durch den Einsatz von Robotern in Pflegeheimen
2. Roboter in der Pflege – Ein Lösungsansatz zur Entlastung der Pflegekräfte?
3. Exo-Skelette in der Rehabilitation – Eine gesundheitsökonomische Evaluation
4. Roboter im Operationssaal – Roboterassistierte Chirurgie aus gesundheitsökonomischer und medizinischer Perspektive
5. Möglichkeiten und Herausforderungen von Virtual Reality im Krankenhaus
6. Künstliche Intelligenz in der Diagnostik – Eine kritische Diskussion am Beispiel des Hautkrebs-Screenings
7. Möglichkeiten und Herausforderungen kognitiver Assistenzsysteme in der Radiologie
8. Ethische Aspekte der Verwendung von Robotern in der Pflege
9. Wie verändern die Möglichkeiten des Einsatzes von künstlicher Intelligenz die Arzt-Patienten-Beziehung? – Ethische Betrachtungen
10. Datensouveränität – Ein Leitkonzept für den Umgang mit Big Data Anwendung im Gesundheitswesen?

Ansprechpartner:

Georg Lindinger (georg.lindinger@uni-bayreuth.de)

Signe Schönborn (signe.schoenborn@uni-bayreuth.de)